

Weshalb die ‚Heizwende‘ nicht zwingend zu Kernsanierungen führt



- HM informiert über aktuelle Situation für Eigentümer.
- HM räumt mit Märchen und Mythen auf.
- HM mit neuem ‚Wärmepumpen‘-Heizkörper für zuverlässiges, effizientes und günstiges Umrüsten.

Dingelstädt, Thüringen – XX. Juli 2023. Der Thüringer Innovationshersteller HM Heizkörper GmbH Heating Technology hat sich – in enger Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten, Installateuren und dem Handel – auf die Fahne geschrieben, Immobilieneigentümern jeglicher Größenordnung im Zusammenhang mit der ‚Heizwende‘ zur Seite zu stehen. **„Die Signale der Politik haben zu einer spürbaren Verunsicherung beigetragen. Dabei geht es sowohl im privaten als auch im kommerziellen Immobilienbereich keinesfalls um mangelndes Umweltbewusstsein. Die Verunsicherung resultiert zum einen aus noch mangelnder Transparenz bezüglich ‚Pflicht und Kür‘ beim Umrüsten der eigenen Heizung. Zum anderen hat sich der Eindruck etabliert, dass beispielsweise Wärmepumpen ausschließlich in Kombination mit teuer nachzurüstenden Fußbodenheizungen funktionieren – wobei die entsprechende Verlegung ‚gefühl‘ schon nah an eine Kernsanierung rankommt“**, fasst Fabian Hoppe, Geschäftsführer von HM Heizkörper, die aktuelle Situation zusammen.

HM informiert

Vor diesem Hintergrund sind für HM und für alle Heizungsbauer, die im täglichen Kontakt mit Haus- und Wohnungseigentümern stehen, die (u.a.) folgenden Aspekte besonders wichtig:

- Der Energieeffizienzeinfluss von klassischen Flachheizkörpern wird gemeinhin unterschätzt. Deutliche Einsparungen sind allein durch die passende Heizkörperwahl möglich.
- Moderne Heizkörper lassen sich an alle Wärmequellen anschließen. Ein schrittweiser Umstieg ist mit Blick auf die Heizwende und die eigenen finanziellen Möglichkeiten absolut möglich. Beispielsweise kann ein moderner Heizkörper zunächst an bestehende Energiequellen (Gas, Öl, Fernwärme) angeschlossen werden. So profitiert der Haushalt bereits von effizienterer Wärmenutzung. Die Energiequelle kann später jederzeit gewechselt werden. In Kombination mit (z. B.) einer Wärmepumpe steigern sich Effizienz und Nachhaltigkeit dann nochmals.
- Große Baustellen (Stichwort ‚Kernsanierungen‘) sind für das Aufrüsten mit modernen Heizkörpern nicht nötig. Stattdessen lassen sich diese einfach und schnell durch Installateure montieren. Qualitativ auf höchstem handwerklichem Level und gleichzeitig mit unschlagbaren Preisvorteilen gegenüber Fußbodenheizungen und deren nachträglichem Einbau.

HM Heizkörper mit schlauer Warmluftverteilung. Lokal produziert.

„Unsere neue Heizkörpergeneration GALANT NT ist die ideale Lösung, um Wohnungen, Häuser und ganze Gebäudekomplexe effizient zu wärmen. Der Anschluss an alle gängigen Systeme bis hin zur Wärmepumpe ist völlig unaufwendig. Die komplette Montage solcher Heizkörper dauert nur wenige Stunden“, so Hoppe. „Besonders stolz sind wir allerdings auf die integrierte Ingenieurskunst ‚Made in Thüringen‘. Mit präzise verbauten Ventilatoren sorgt unser Produkt für eine gleichmäßige Wärmeverteilung in den Räumen selbst bei niedrigeren Vorlauftemperaturen. Auf diese Art lässt sich bereits effektiv sparen – energie- und kostenseitig. Zudem sind keine Umbauten wie bei Fußbodenheizungen nötig. Auch das ist eine extreme Aufwandsreduzierung. Und zu guter Letzt produzieren wir vor Ort in Thüringen umweltbewusst und nachhaltig mit kurzen Transportwegen. Für preiswertes, sicheres und nachhaltiges Heizen.“

Die entscheidenden Fragen & Antworten für Ihre Heizplanung

Das Team von HM hat für den wichtigen Dialog mit Installateuren häufigsten Fragen zusammengetragen und diese entsprechend beantwortet. So wird es für Haus- und Grundbesitzer einfacher die richtige Heiz(körper) zu treffen. Die Checkliste mit allen Fragen & Antworten liegt hier für Sie zum Download bereit: <https://hm-heating.info/>

Kontakt

E-Mail: info@hm-heating.de

Tel: +49 (36075) 397 - 0

HM Heizkörper GmbH Heating Technology

Wachstedter Str. 13
37351 Dingelstädt
Germany - Thüringen